

Anwendungsgebiet	<p>Hassolan DUO wird als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen gemäß der TECHNISCHEN REGELN "abc der Bitumenbahnen" des vdd und der Flachdachrichtlinie des ZVDH e.V. auf massiven Unterkonstruktionen eingesetzt, geeignet für oberseitige Dämmstoffverklebungen. Eine Funktion als vorübergehende behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) ist <u>nicht</u> gegeben. Hassolan DUO ist <u>nicht</u> für eine direkte mechanische Befestigung zugelassen.</p>
Lagerungshinweise	<p>Hassolan DUO ist immer ebenerdig stehend zu lagern und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Während der kalten Witterung (< 10° C) sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem temperierten (> 15° C) Lagerraum auf die Dachfläche zu schaffen und dürfen nur bei geeigneter Umgebungs- und Untergrundtemperatur (> 10° C Lufttemperatur) Zug um Zug sofort verarbeitet werden.</p>
Verarbeitung	<p>Der Untergrund muss ausreichend eben, sauber und absolut trocken sein. Die Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur soll nicht unter + 10° C und darf nicht über + 30° C liegen. Die Konstruktion soll ein Gefälle von mindestens 2 % aufweisen. Vor der Verarbeitung ist die Klebekraft zu überprüfen. Die Rollen sind nach dem sachgerechten Transport in Gefällerrichtung auszulegen und mindestens 15 Minuten zum Temperatur- und Längenausgleich liegen zu lassen. Nach der Ausrichtung wird die Dachbahn <u>nicht</u> wieder aufgerollt.</p>
auf geeigneten massiven Untergründen	<p>Der Untergrund ist vorab mit einer Haftbrücke aus Bitumenvoranstrich Hasserol V 50 oder Hasserol V-E zu handeln. Die Rollen sind nach dem sachgerechten Transport in Gefällerrichtung anzulegen und mind. 15 Minuten zum Temperatur- und Längenausgleich liegen zu lassen. Nach der Ausrichtung wird das Dachbahnende auf einer Länge von ca. 75 cm durch Abziehen der Folie auf der grundierten, trockenen Betondecke verklebt. Das Folienende wird zur Seite von der Rolle weg abgezogen. Parallel hierzu wird die Dachbahn mit einem breitflächigen Schieber auf den Untergrund gepresst und somit geglättet. Mit der zweiten Dachbahn wird ebenso verfahren.</p>
auf geeigneten Stahltrapezblechen	<p>Nach der Ausrichtung wird das Dachbahnende auf einer Länge von ca. 75 cm durch Abziehen der Folie auf dem Trapezblech verklebt. Das Folienende wird zur Seite von der Rolle weg abgezogen. Parallel hierzu wird die Dampfsperrbahn mit einem breitflächigen Schieber auf die Obergurte gepresst und geglättet. Die Längsnähte und Querstöße sind mit einem Nahtroller abzurollen und fest zu schließen. Mit der zweiten Dachbahn wird ebenso verfahren. Die Quernahtüberdeckungen sind mit einem mindestens 10 cm breiten Hilfsblech zu unterlegen.</p> <p>Die Nahtüberdeckung muss längs mindestens 8 und quer mindestens 10 cm betragen. Es ist ein Quernahtversatz von mindestens 25 cm und ein 45° Eckenschrägschnitt an der unterdeckenden Bahn im Bereich des T-Stoßes auszuführen. Der Bereich des Schrägschnittes ist mit einer Raupe aus Hassofix zu unterlegen. Die Längs- und Quernähte sind sorgfältig mit einem Nahtroller abzurollen und fest zu schließen. Gegen das Gefälle laufende Nähte sind zu vermeiden.</p> <p>Die Dampfsperre ist mit Zuschnitten aus Hassolan DUO mindestens bis Oberkante Wärmedämmstoff an den angrenzenden Bauteilen hochzuführen. Die Anschlussbereiche sind vorab mit einer Haftbrücke aus Bitumenvoranstrich Hasserol V 50 oder Hasserol V-E zu versehen. Die verlegte Hassolan DUO klebt kraftschlüssig auf geeigneten Betonuntergründen und grundierten/beschichteten Stahltrapezblechen.</p> <p>Hassolan DUO und/oder die Stahltrapezprofil-Unterkonstruktion bzw. der Betonuntergrund kann bei thermischer Einwirkung ggf. Längenänderungen unterliegen, wodurch Hassolan DUO in ihrer Wasser- und Dampfdichtigkeit beeinträchtigt werden kann. Daher muss Hassolan DUO nach der Verlegung unmittelbar mit dem Wärmedämmstoff abgedeckt werden. Auf der fertig verlegten Hassolan DUO dürfen keine Fremdgewerke tätig werden, um die Funktion nicht zu beeinträchtigen. Eine regelmäßige Kontrolle der Hassolan DUO ist notwendig, um ggf. vorhandene Beschädigungen umgehend ausbessern zu können.</p> <p>Für die Verlegung geeigneter Wärmedämmstoffe ist unmittelbar vor der Verlegung der Wärmedämmplatten die obere Schutzfolie abschnittsweise abzuziehen und der Wärmedämmstoff fachgerecht dicht gestoßen im Versatz in das selbstklebende Bitumen einzuarbeiten. Es ist hierbei darauf zu achten, dass nach dem Einlegen des Wärmedämmstoffes eine Korrektur der Wärmedämmplatten nicht mehr möglich ist. Nach der Verlegung sind die Wärmedämmplatten so zu belasten, dass ein optimaler Kontakt zum selbstklebenden Bitumen hergestellt wird.</p>
Entsorgungshinweise	<p>Polymerbitumenbahnen, Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (nach Europäischem Abfallkatalog (EAK) und Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) Abfallschlüssel 17 03 02 „Bitumengemische, teerfrei“) sind unter Beachtung von Abschnitt 3 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) gesammelt einem Recycling zuzuführen bzw. als Gewerbeabfall zu entsorgen.</p>